

Themengruppe 1

Wohnen und Wohnumfeld und öffentlicher Raum

19. Treffen am Mittwoch, 22.01.2014, 18.00 Uhr, Stadtteilbüro

Es waren 13 Teilnehmer/innen anwesend, Entschuldigt: 3 Personen.

Landeshauptstadt Stuttgart: Frau Bachir, Frau Erben

Ingenieurbüro MAP Prof. Maurmaier+Partner: Herr Riedl

Stadtteilmanagement: Andreas Böhler (Moderation, Protokoll)

1 Begrüßung

Herr Böhler begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur gemeinsamen Sitzung der TG 1 und PG Geschichte, es folgt eine Vorstellungsrunde.

2 Erläuterungen Straßenplanung

Frau Bachir gibt den Teilnehmenden anhand von Plänen einen Überblick zum Stand der verschiedenen Planungsabschnitte der ersten Baumaßnahmen (Priorität 1 aus dem Freiraumkonzept).

Der Zeitablauf der Planungsabschnitte hat sich leicht verschoben. So steht der Planungsabschnitt 2 - Düsseldorfer/Bochumer/Dortmunder Str. – kurz vor der Vergabe. Im Planungsabschnitt 1 – Straße Hallschlag, Platz Altenburger Steige – beginnt nun die Entwurfsplanung (Dauer ca. 1 Jahr). Die Planungsabschnitte 3 und 4 (Am Römerkastell / Auf der Steig) folgen später.

3 Platz Altenburger Steige

Herr Böhler erläutert das von der Projektgruppe Geschichte Ende 2012 erarbeitete Konzept "Geschichte im Stadtteil Hallschlag erlebbar machen". Hierin sind auch Aussagen zur Neugestaltung des Platzes Altenburger Steige enthalten, die wie folgt diskutiert werden:

Vorschläge (nach Prioritäten)	Diskussionsergebnis
Einbindung des historischen Sgraffito von 1910 .	Die Tafel ist bereits heute an der ehem. Kommandantur montiert und sollte erhalten bleiben.
<p>Großer Reiter im Profil Blickfang / Fernwirkung auf dem Platz erzielen, da Eingangssituation in den Stadtteil (von Altenburger Steige her kommend): Pferd mit römischem Reiter, z.B. als Schattenriss, 6m hoch, mit "moderner Optik" (braunem, silbernen und vergoldetem Stahl), auf Reiterkaserne zureitend.</p>	<p>Sehr gute Möglichkeit, die Reiterkaserne mit Reiterdenkmal und der römischen Geschichte zu verbinden. Sollte durch Künstler (z. B. Freie Kunstschule einbeziehen) gestaltet werden. Idee: Pferd mit Reiter und Speer, stilisiert. Pferd mit Reiter hebt sich auch von Pferde-Symbol der LH Stuttgart ab. Dieser Vorschlag wird von den Teilnehmenden als originelle Idee mit hoher Priorität gesehen.</p>

Römische Straße, in den Boden eingelassen.

Die Steine der römischen Straße sind von Grabungen am Sparrhärmlingweg 6 und nahe dem Hattinger Platz gesichert und z. Zt. beim städtischen Bauhof gelagert.

Es besteht die große Chance, originale Funde aus der Römerzeit nahe dem Fundort zu präsentieren. Unklar: Wie müssen diese vor Verwitterung geschützt werden? Ein begehbares Stück "echte" Römerstraße auf dem Platz wäre toll. Wahrscheinlich müssen die Steine für eine Begehbarkeit aber entsprechend bearbeitet / geschliffen werden.

Eventuell könnte auch der Straßenaufbau als Schnitt dargestellt werden (nicht begehbar).

Vierwegegöttinnen-Stein (statio) –

Ein solcher Stein wurde im Bereich zwischen dem Römerkastell und dem Steigfriedhof gefunden, außerdem wurde ein kleiner Altar der „Abnoba“ im Kastell gefunden

Aufstellung einer Nachbildung wäre möglich und wird von den Teilnehmenden befürwortet. Durch eine Aufstellung vor der Gaststätte "Römerkastell" könnte dieser nördliche Bereich in die Platzgestaltung gut einbezogen werden und eine Verbindung zum Platz Altenburger Steige herstellen. Aber: Vierwegegöttinnen- oder ähnliche Steine stehen auch schon an vielen anderen Stellen im Stadtgebiet.

Römisches Mauerstück

Auf dem Baugrundstück Hallschlag 35-39 gefundene römische Mauerreste eines Kellers

Sie könnten originalgetreu auf dem Platz aufgestellt werden. Aber: Landesdenkmalamt und Grundstückseigentümer haben eigenes Interesse, daher noch unklar, ob und wie viel Mauerreste überhaupt zur Verfügung stünden.

Spiele aus der Römerzeit

Können in Sitzstufen / Steine / den Bodenbelag eingeritzt werden. Mit Münzen, Murmeln, Nüssen oder Kastanien spielbar: Römisches Mühlenspiel, Deltaspiel, Soldatenspiel.

keine weiteren Anmerkungen

Jupitergigantensäule

Reste von Säulen wurden vor Ort auch gefunden: Brückenstr. 8, Rilling, 1924 oder beim Bau der Kita Düsseldorfer Str. 8, außerdem gefunden: Wochengötterstein.

Ein TN erinnert sich: Vermutlich liegt eine Säule im Bereich der Straße Hallschlag noch immer im Boden. Bergung wäre mit hohem Aufwand verbunden. Aufstellung des Originals unwahrscheinlich. Säulen dieser Art stehen in Süddeutschland auch schon an mehreren Stellen – wäre keine Besonderheit. Aufstellung am Platz Altenburger Steige daher eher unwahrscheinlich.

Trinkwasserbrunnen

In die Gestaltung könnte das Quellnymphenrelief (Fundort BC Brückenstraße) eingebunden werden (vgl. Museum und Neckarvorstadt).

Keine weiteren Anmerkungen, aufgrund der Kosten – auch für die Unterhaltung und Pflege – jedoch eher unwahrscheinlich.

Öffnung des Durchgangs auf das Gelände des Römerkastells rechts und links von bestehendem Reiterdenkmal

Zwar wird eine Öffnung von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur besseren, direkten Fußwegeverbindung auf das Gelände gewünscht, diese wird aber eher schwierig zu realisieren sein. Südlich des Denkmals betrifft es Flächen der MKM GmbH Römerkastell, deren Nutzung bereits festgelegt wurde (Müllbehälter-Abstellflächen). Der nördliche Bereich ist städtische Fläche. Zwar ist das der direkte Weg auf das Gelände, Ziele die von Fußgängern angesteuert werden wie zum Beispiel Geschäfte sollen jedoch über den geplanten großen Durchbruch an der Straße Hallschlag für Fußgänger erschlossen werden. Auch das Schulgelände der Altenburgschule würde über diesen Zugang nicht direkt erschlossen.

Nach einer Vor-Ort Begehung wird die Situation noch einmal bewertet und ggf. mit MKM das Gespräch gesucht.

4 Stand der Umgestaltung des Nastplatzes

- ▶ Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen. Der Baubeginn ist für Mitte Mai geplant, noch vor der Sommerpause ist mit der Fertigstellung zu rechnen. Vermutlich kann der neu gestaltete Platz schon Ende Juli mit einem kleinen Fest eingeweiht werden.
- ▶ Auf dem Nastplatz soll eine Info-Tafel montiert werden. Inhalte: Geschichte der Reiterkaserne / Info zu Wohnungen um den Nastplatz / Info zu Oskar von Nast / Info zu Pferdefriedhof der Reiterkaserne an dieser Stelle.
- ▶ Der vorgesehene Apfelbaum könnte mit Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der nahe gelegenen Carl-Benz-Schule gepflanzt werden. Die PG Geschichte überlegt Einzelheiten dazu bei ihrem nächsten Treffen.

5 Verschiedenes

- ▶ **Info-Tafeln** zur Geschichte im Stadtteil sollen einheitlich gestaltet sein. Sie werden daher mit dem Landesdenkmalamt abgestimmt (mögliche Standorte: Nastplatz, Travertinpark, Platz Altenburger Steige, Neubau Haus Römer, Sparrhärmlingweg 6).
- ▶ Im Frühjahr beginnen auf dem Baugrundstück Am Römerkastell 69 archäologische **Grabungen**. Falls möglich sollen diese auch wieder öffentlich / durch Schulen besucht werden.
- ▶ **Modellbau**: Nach wie vor ist Herr Heim am Bau eines Modells zum Stadtteil Hallschlag dran.
- ▶ **Faltblatt Geschichte** für die Hosentasche: Nach wie vor gibt es eine große positive Resonanz auf das Faltblatt. In der Cannstatter Zeitung erschien vor kurzem noch ein Bericht dazu. Die Auflage ist fast vergriffen. Es wird überlegt, ca. 500-1000 Faltblätter nachzudrucken und in 1-2 Jahren das Faltblatt für eine Neuaufgabe inhaltlich zu ergänzen / aktualisieren.
- ▶ **Erzählcafé**: Die Dokumentation zum Erzählcafé wird in den nächsten Wochen fertiggestellt.

6 Termine und Verabredungen

Herr Böhler nennt die nächsten Termine der Projekt- und Themengruppen und verweist auf die Homepage der Sozialen Stadt – Zukunft Hallschlag (www.zukunft-hallschlag.de)

Die nächste Themengruppe 1 findet bei Bedarf statt.

Die nächste **Projektgruppe Geschichte** findet am **5. März um 18 Uhr** im Stadtteilbüro.statt (Infotafel Nastplatz, Planung "Reiter im Profil").